

# Sven Hergovich beim Maibaum-Fest in Paudorf

Am 3. Mai haben wir wieder zu unserem traditionellen Maibaum-Fest geladen. Neben zahlreichen Besucher:innen aus Paudorf konnten wir auch viele Gäste begrüßen. Allen voran Kontroll-Landesrat Sven Hergovich, der in seinen Grußworten unter anderem erklärte, warum er seine Gehaltserhöhung für einen guten Zweck spendet. Ebenso waren bei uns: Nationalrat Robert Laimer sowie Günter Steindl, Spitzenkandidat für das Waldviertel für die National-



Neben Kontrolllandesrat Sven Hergovich ebenfalls zu Gast waren v.l.n.r.: GR Michael Fertl aus Krems, GR Josef Thoma aus Obritzberg-Rust und GGR<sup>in</sup> Roswitha Neuwirth aus Statzendorf ratswahl. Darüber hinaus besuchten uns die benachbarten SPÖ-Organisationen aus Statzendorf, Obritzberg-Rust und Krems. Als besonderes Highlight konnten wir Bürgermeister a.D. Josef Böck zu seinem runden Geburtstag gratulieren.



Bgm. a.D. Josef Böck wurde im Rahmen unserer Maifeier herzlich zu seinem runden Geburtstag gratuliert



Abgeordneter zum Nationalrat Robert Laimer war ebenfalls unter den zahlreichen Gästen zu finden

# Solidarität, Transparenz und Miteinander ...

Oft werden wir gefragt – wofür steht die SPÖ Paudorf eigentlich? Manchmal ist es gar nicht so einfach, seine wichtigsten Werte in wenigen Sätzen zu formulieren. Hier ein Versuch...



## Solidarische Gesellschaft – sozialer Ausgleich

Wir sind überzeugt, dass wir niemanden zurücklassen. Jeder Mensch – und besonders jedes Kind – hat das Recht auf Gesundheit, Ausbildung und ein angemessenes Leben. Es ist respektlos, wenn Menschen aufgrund ihres Einkommens zu Bittsteller:innen degradiert werden. Deshalb haben wir 2023 unser

Sozialpaket umgesetzt, das Menschen mit geringerem Einkommen entlastet. Auch wenn es in diesem Jahr durch die politischen Mitbewerber verhindert wurde, setzen wir uns auch weiterhin für alle ein, die Unterstützung benötigen.

## Transparente Gemeindearbeit

In der Gemeinde verwalten wir ein Budget von rund sechs Millionen Euro, das uns von allen Mitmenschen über Abgaben und Steuern zur Verfügung gestellt wird. Es ist unsere mindeste Pflicht, vollkommen offen und transparent damit umzugehen. Deshalb haben wir erreicht, dass alle Budgets, Jahresabschlüsse und Gemeinderatsprotokolle öffentlich zugänglich sind. Als nächsten Schritt streben wir an, dass

jede Ausgabe der Gemeinde in vollkommener Transparenz umgesetzt wird. So wollen wir sicherstellen, dass jeder Euro effizient und effektiv eingesetzt wird.

## Miteinander und Zusammenarbeit in der Gemeindepolitik

Es liegt in der Natur der Sache, dass unterschiedliche Werte und Einstellungen zu Diskussionen führen – auch in der Gemeindepolitik. Uns geht es immer um das beste Ergebnis für alle Menschen, die in der Gemeinde Paudorf leben. Das erfordert ein konstruktives Miteinander und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Leser:innen der Zeitung(en) anderer Fraktion(en) ist sicherlich nicht entgangen, dass die SPÖ seit Jahren laufend Angriffen ausgesetzt ist.

Bei all diesen Angriffen haben wir in keiner Weise „zurückgeschlagen“. Wir haben eine ganz andere Herangehensweise an die Verantwortung als Gemeindepolitiker:innen. Diese Verantwortung ist uns durch eure Stimme nur geliehen. Wir stellen das beste Ergebnis in den Vordergrund. Wir wollen Brücken über Gräben bauen und sie nicht noch tiefer aufreißen. Streit, Konflikt und Boshaftigkeit hat noch nie zu einer besseren Zukunft geführt.

In diesem Sinne wünschen wir euch einen schönen Frühling und einen erholsamen Sommer.

Andreas Bauer  
Vorsitzender SPÖ Paudorf

## Rückblick



Teilnahme am Neujahrsempfang des sozialdemokratischen Gemeindevertreter:innenverbandes



Lustiges Treiben im Fasching 2024. Auch Spaß muss sein.



Verteilaktion zu Ostern

## Wohnbau Hörfarth

### Bausperre aufgehoben, öffentliche Diskussion über Verkehrsmaßnahmen folgt

Die Mitglieder des Gemeinderates haben in der Gemeinderatssitzung am 2. Mai 2024 einstimmig die damals verhängte Bausperre für die Bebauung des Grundstückes in der Flurgasse in Hörfarth aufgehoben.

Wir erinnern uns, die Bausperre wurde mit der Begründung erwirkt, dass das Ortsbild betrachtet wird, dass die Niederschlagswasser ausreichend auf Eigengrund versickern sollen, dass die Verkehrssituation von einem Sachverständigen begutachtet werden soll, des Weiteren sind die Gebäudehöhe, die Bebauungsdichte, sowie

die zulässige Geschossflächenanzahl zu überprüfen!

In der Zwischenzeit wurde all das von Sachverständigen untersucht und für gesetzeskonform begutachtet!

Die Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Paudorf hat in einem Dringlichkeitsantrag in dieser Sitzung im Zusammenhang mit der Aufhebung

der Bausperre gefordert, einen Beschluss über ein Verkehrskonzept unter Einbindung der Anrainer:innen für das oben genannte Gebiet zu erstellen. Des Weiteren möge der Gemeinderat den Beschluss fassen, ein Konzept für einen Hochwasserschutz für das gegenständliche Gebiet zu erarbeiten. Diese Anträge wurden

einstimmig angenommen!

Die öffentliche Diskussion über die möglichen Verkehrsmaßnahmen soll am 6.6.2024 an Ort und Stelle stattfinden, eine Einladung an die Anrainer:innen wird es noch rechtzeitig geben!

## film.abend

Am 9.3.2024 fand im Museum anlässlich des Internationalen Frauentages wieder unser film.abend statt. Gezeigt wurde der Film „Die göttliche Ordnung“.

Wir waren überwältigt, wie viele Personen, unserer Einladung gefolgt sind.

Unter den Gästen durften wir auch Elisabeth Kreuzhuber, unsere Bezirksfrauenvorsitzende aus Krems begrüßen.

Zum Abschluss wurde bei sehr gutem Wein und leckeren Wraps nett geplaudert. Aufgrund des tollen Erfolgs findet auch nächstes Jahr, anlässlich des Frauentages wieder der film.abend statt. Dazu möchten wir Euch/Sie jetzt schon gerne einladen.



Welcher Film gezeigt wird, wird noch nicht verraten 😊.

Bettina Doppler  
SPÖ frauen.  
schaf(f)t



## Stimmungsvoller Jahresausklang



Ein stimmungsvoller Jahresausklang war der Glühweinstand der SPÖ frauen. schaf(f)t am 30.12.2023 am Marktplatz.

So viele sind gekommen um mit uns gemeinsam den Abschluss des Jahres zu feiern.

## Mehr Sicherheit an der L100 im Bereich Volksschule – Kindergarten

Im Bereich des Kindergartens und der neuen Trafik kommt es in letzter Zeit immer wieder zu gefährlichen Situationen. Einerseits werden Kinder in den Kindergarten gebracht, gleichzeitig kommen und verlassen Kund:innen der Trafik den Parkplatz vor dem Gebäude. In unmittelbarer Nähe kommen bzw. verlassen die Kinder die Volksschule.

Aus diesem Grund sehen wir es notwendig, hier Maßnahmen für erhöhte Sicherheit zu setzen. Durch Änderungen der Gesetzeslage bestehen hier auch mehr Möglichkeiten. Auch eine Geschwindigkeitsbeschränkung (30 km/h) ist im Bereich des Möglichen. Eine Verkehrsberatung kann die Situation vor Ort erheben und Maßnahmen erarbeiten. In der Sitzung des Gemeinderats am 2. Mai haben wir einen Antrag eingebracht, dass der Bürgermeister diese Beratung anfordern soll. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Wir hoffen nun, dass vielleicht schon bis zum Beginn des neuen Schuljahrs Verbesserungen erzielt werden können.



## Der Gemeindebarometer

*„TRANSPARENZ“ in der Politik, laut Duden bedeutet der Begriff „öffentliche Nachvollziehbarkeit von Vorgängen in der Politik und in der Verwaltung“.*

So gesehen ist die Transparenz bei der Beschaffung von Leistungen, Lieferung und Dienstleistungsaufträgen in einem demokratischen System eine Selbstverständlichkeit. So sieht es auch der Gesetzgeber und hat diese Vorgänge im „Bundesvergabegesetz“ in Gesetzesform gegossen. An dieses Gesetz haben sich alle öffentlichen Auftraggeber, darunter fallen auch die Kommunen zu halten. Nun ist es unmöglich alle oben genannten Beschaffungsvorgänge in jeder Preiskategorie zu normieren, daher hat der Gesetzgeber beschlossen, den Beschaffungsvorgang bis zu einer Grenze von 100.000,00 Euro zu erleichtern.

Das Zauberwort heißt Direktvergabe und schon kann man sich bei gewissen Bedürfnissen ein bisschen freier fühlen. Wie sollte nun so ein Beschaffungsvorgang grundsätzlich aussehen? Nun, derjenige der einen Bedarf hat, meldet diesen einmal grundsätzlich bei der Gemeinde an. Das können Vereine, Privatpersonen der Bauhof usw. sein. Anschließend wird über die Notwendigkeit dieses Bedürfnisses beraten und dementsprechend abgestimmt, zuerst im Gemeindevorstand anschließend bei der Gemeinderatssitzung. Erhält unser Bedürfnis nun eine Mehrheit, hat der Gemeinderat mit all seinen Funktionen seine Schuldigkeit

getan und der Beschaffungsvorgang beginnt. Nun sollten die Gemeindebediensteten tätig werden. Im Normalfall gibt es eine Beschreibung des Bedürfnisses und es werden mindestens drei unabhängige Angebote eingeholt. Die Angebote werden miteinander verglichen und das wirtschaftlich günstigere wird angekauft. Nun sind diese drei Vergleichsangebote nicht verpflichtend und damit könnte der Willkür Tür und Tor geöffnet werden. Daher sind für den Beschaffungsvorgang ausschließlich Mitarbeiter der Gemeinde zuständig. Keine Gemeinderät:innen von welcher Fraktion auch immer, welche sich im Namen der Ge-

meinde irgendwelche seriösen oder auch unseriösen Angebote einholen, denn das wirft ein sehr düsteres Licht auf das Wort „TRANSPARENZ“. Daher fordert die SPÖ Paudorf: Jeder Beschaffungsvorgang muss transparent und nachvollziehbar sein. Wir verwalten Steuergeld, welches von unseren Bürger:innen sehr hart erarbeitet wird und in Zeiten hoher Inflation müssen wir noch genauer darauf achten, dass dieses Geld so effizient und transparent wie möglich eingesetzt wird. Ein ehrlicher Umgang mit Steuergeldern ist die Grundlage jeglichen sozialen und friedlichen Zusammenlebens.

**FREUNDSCHAFT!**

## Nachhaltig in die Schule

*Aufgrund des tollen Erfolgs im Vorjahr, wollen wir auch heuer wieder zu unserer Aktion Nachhaltig in die Schule.... aufrufen!*

**WEITERVERWENDEN STATT WEGWERFEN** ist der aktuelle Trend, der nicht nur der Umwelt, sondern auch dem Geldbörsel zugutekommt. Gerade zu Schulbeginn stehen Familien großen finanziellen Belastungen gegenüber: Schultasche, Turnschuhe, Malschachtel und was da noch so alles auf dem Einkaufszettel aufgelistet ist. Um hier ein wenig Entlastung zu schaffen, wollen wir, die SPÖ frauen.schaf(f)t, eine Drehscheibe bilden, die einerseits Schulsachen von Familien annimmt und diese dann andererseits, an Familien, die diese brauchen können, **kostenlos**

**weitergibt.** Wir sammeln vom Bleistift, über Turnsachen, bis zur Schultasche, **alles.** Solltest du noch Schulsachen vorrätig haben, die du nicht mehr brauchst, kannst du dich gerne bei uns melden. Mit dieser Spende unterstützt du nicht nur eine Familie, nein, du verkleinerst auch deinen ökologischen Fußabdruck! Falls dir noch Sachen für die Schule fehlen, dann ruf doch zuerst uns an, vielleicht haben wir genau das, was du suchst. Was nicht abgeholt wird, werden wir anschließend einer caritativen Einrichtung übergeben.

**Kontakt:** SPÖ Telefon Bettina Doppler Tel: 0676/784 44 87 oder Cornelia Lechner Tel: 0676/776 71 14  
Wir freuen uns über einen regen Austausch!  
Weiters möchten wir die **Aktion** auch heuer gerne erweitern – und zwar mit der Aktion **„PCs für alle“**  
Der Verein „PCs für alle“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, vielen Menschen die Teilhabe an der digitalen Welt zu ermöglichen. Hier lautet das Motto **„SPENDEN STATT WEGWERFEN!“** das ist der Grundsatz des Vereins. Daher werden gebrauchte Endgeräte,



Monitore und Zubehör gesammelt und von einem ehrenamtlichen Team neu aufbereitet. Aufgesetzt mit einem neuen Betriebssystem, können sie auch zum Lernen genutzt werden. Schon tausenden Familien als auch Schulen und Organisationen konnte so geholfen werden. Wenn du einen PC, Laptop oder Monitor brauchst oder du gerne an den Verein spenden möchtest, melde dich bitte bei uns, wir stellen gerne den Kontakt her.

*Bettina Doppler  
SPÖ frauen.schaf(f)t*

Nähere Informationen dazu findest du auch unter [www.pcsfueralle.at](http://www.pcsfueralle.at)

## Neues aus dem Gemeinderat



In der Sitzung vom 20. Dezember 2023 wurden die Subventionsliste und der Voranschlag für 2024 mehrheitlich beschlossen. Die Anpassung der Gemeindetarife und eine Verordnung über die Gemeinderatsbezüge wurden einstimmig von allen befürwortet. Den Antrag zur Aufhebung der Gemeindeforderungen: Wohnbauförderung, Fassadenförderung, Photovoltaikförderung konnten wir leider nicht verhindern, hier wurden wir 11 zu 9 überstimmt. Ebenso erging es uns bei dem Antrag bzgl. des Grundstücksverkaufs in Krustetten. Der Antrag zur Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung erfolgte wieder einstimmig. Über einen Dringlichkeitsantrag wurde noch ein Darlehensantrag einstimmig beschlossen in der Höhe von € 690.000,- für den BA 15 Kanalsanierung Höbenbach. In der ersten Sitzung im neuen Jahr am 14.02.2024 wurden alle abzustimmenden Punkte einstimmig beschlossen: die Auftragsvergabe für die Tagesbetreuungseinrichtung, die Tarifierung für die Ferienbetreuung in der Volksschule, eine Änderung in

der Nebengebührenverordnung und die Auftragsvergabe der Reinigungsarbeiten in der Volksschule und im Gemeindeamt.

Für die Sitzung am 2. Mai haben wir insgesamt drei Anträge vorbereitet. Da in dieser Sitzung der Baustopp für ein Grundstück in Hörfarth aufgehoben werden sollte, haben wir in einem Dringlichkeitsantrag ein Verkehrskonzept unter Einbeziehung der Anrainer:innen gefordert. Zusätzlich haben wir einen Antrag zur Entwicklung eines Hochwasserkonzepts eingebracht. Beide Anträge wurden gemeinsam mit der ÖVP diskutiert und gemeinsam beschlossen. Zur Verkehrssi-

cherheit an der L100 im Bereich Volksschule – Kindergarten ist es aus unserer Sicht notwendig, Maßnahmen wie etwa eine Geschwindigkeitsbeschränkung zu setzen. In einem Dringlichkeitsantrag forderten wir die Beauftragung einer Verkehrsberatung – auch dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen. Unser Antrag für mehr Transparenz in der Vergabe von Gemeindeaufträgen fand leider keine Mehrheit. Dies ist nur eine kurze Zusammenfassung der letzten GR Sitzungen, detaillierte Informationen zu den Sitzungen finden sie wie immer auf unserer Homepage [www.paudorf.spoe.at](http://www.paudorf.spoe.at) unter der Rubrik Gemeinderatsprotokolle.

Hole dir ein Smiley 😊😊😊😊😊😊😊😊

### Achtung: Radargeräte auf allen Straßen im Gemeindegebiet

In der Sitzung des Bauausschusses am 11.5.2023 wurde die Anschaffung und Aufstellung von mobilen Radarboxen empfohlen. Der Gemeinderat hat sodann einstimmig beschlossen drei Radarboxen sowie deren Aufstellung anzuschaffen!

Seither wurden die Radarboxen an neuralgischen Schnellfahrstraßen aufgestellt und unzählige Messungen durchgeführt!

Die Messungen haben ergeben, dass sich über 85 % der Lenker:innen an die vorgeschriebene Geschwindigkeit halten! Danke!

An die übrigen Fahrzeuglenker:innen ergeht die Mahnung

und die Erinnerung, dass sie sich im Ortsgebiet bewegen, wo auf andere Verkehrsteilnehmer, auf Radfahrer:innen und Fußgänger:innen, darunter auch Kinder, Rücksicht genommen werden muss!

Für diejenigen, die unter der 50 km/h-Grenze fahren, erscheint als Zeichen an den Lenker oder an die Lenkerin ein Smiley! Hol dir so ein lächeln!



#### Baugrund in Höbenbach

Die Immobiliengesellschaft der Marktgemeinde Paudorf verkauft in Höbenbach mit Göttweig Blick einen ca. 600 m<sup>2</sup> großen Baugrund.

Anfragen an Manfred Harbich, E-Mail: [Manfred.harbich@hotmail.com](mailto:Manfred.harbich@hotmail.com)

### Kinderfreunde

#### Bericht der Ortsgruppe Paudorf

Nach erfolgreichen Aktivitäten im vergangenen Jahr, wie unser traditioneller Kindermaskenball, das Bundespfingstlager am Traismaurer Badensee oder dem spannenden Familienausflug ins Eisenbahnmuseum Strasshof, Theaterfahrt ins Raimundtheater zum Kindermusical, starteten wir auch diesmal mit unserem erfolgreichen Maskenball am Faschingssonntag in der Volksschule Paudorf. Wir begleiteten unsere Schildkröte

Taba musikalisch durch die verschiedenen Elemente und versuchten mit Spaß und Freude auf die Umweltprobleme aufmerksam zu machen.

Dank vieler Sponsoren gab es wieder eine Tombola mit tollen Preisen (z.B.

Eintritte Tiergarten Schönbrunn, Haubiversum, Landesmuseum, zwei neue Schultaschen, Kinogutscheine, ...). Wir danken allen, die mit uns diesen lustigen Sonntagnachmittag verbracht haben. Dieser wird nächstes Jahr auf alle Fälle wiederholt!

Terminvorschau:

Familienausflug 22. September in die Römerstadt Carnuntum Anmeldung bei Michaela Bauer 0676/7259123



**Die Kinderfreunde bedanken sich bei Fr. Volksschuldirektorin Hedwig Felsner für die Benutzung des Turnsaals beim Kindermaskenball mit einem Buchpaket des Jugendbuchclubs.**

## Der größte und aktivste Verein in Paudorf

Mit fast 200 Mitgliedern ist der Pensionistenverband der größte Verein in Paudorf! Und dabei sehr, sehr aktiv! Obmann ist Leopold Lechner, seine Stellvertreter sind Gerlinde Bauer und Rudi Hintermeier.

Zu den Aufgaben des Vereines gehören:

**Vorträge** über Pflegegeld, Internet- und Handynutzung, Vorsorgen und Erben, Demenz-Erkennung, Ernährung!  
**Anschaffungen von Spielgeräten und Beiträge an die Volkshilfe, Paudorf-Mobil.**

**Öffentlichkeitsarbeit** in der Zeitung „Unsere Generation“, Facebook, Instagram, Kontakte zu den anderen Ortsorganisationen.

**Ausflüge und Reisen.** Insgesamt sind fünf Ausflüge/Reisen 2024 geplant. Wir tanzten im Fasching bei den umliegenden Ortsorganisationen, wir waren beim Faschingsumzug in Höbenbach dabei, haben eine Frühlingwanderung veranstaltet, beim Zankerlschnap-

sen ärgerten sich einige übers Pummerl! Der Pensionisten- heurige findet diesmal am 12.7.2024 in der Höbenbacher Kellergasse bei Musik, Speis und Trank statt!

Zum Veranstaltungskalender gehören auch die Adventausstellung, der Weihnachtsbaum, das Ganslessen! Aber dazu ist noch lange Zeit!

Zum **sozialen Angebot** gehören das Turnen im Alter, der Spielenachmittag, das Kaffee-kränzchen, die wöchentlichen Wanderungen, teils mit Yoga-Begleitung, Hilfestellung bei Pflegegeld-Anträgen, Kegelabende, Heurigenbesuche und vieles mehr!

An dieser Stelle sei allen gedankt, die am Gelingen der angeführten Tätigkeiten mit-

wirken!!

Der nächste Ausflug ist eine Zweitagesfahrt in die Pullman-City nach Passau am 13. und 14.6.2024.



Fasching in Höbenbach



Wandertag



Kellergasse in Höbenbach



Weihnachtsfeier

Wer mehr wissen will, oder Mitglied werden will, wählt einen der nachstehenden Kontakte:

Obmann Leopold Lechner/0670 5538449/

[leopold1.lechner@hotmail.com](mailto:leopold1.lechner@hotmail.com)

Obmann-Stv<sup>in</sup>. Gerlinde Bauer/0681 84596663/

[bauer.gerlindes2@gmail.com](mailto:bauer.gerlindes2@gmail.com)

Obmann-Stv. Rudi Hintermeier/0688 8139723/

[rudolf.hintermeier@gmail.com](mailto:rudolf.hintermeier@gmail.com)

## Neues von der Volkshilfe Paudorf.

Am 8. April 2024 fand eine Vorstandssitzung der Volkshilfe Paudorf statt.

Neu zur Abstimmung kam der Punkt: Tarifgestaltung über den Verleih unserer Krankenbetten. Geändert hat sich, alle unterstützenden Mitglieder der Volkshilfe bekommen in den ersten drei Monaten kostenlos bei Bedarf ein Krankenbett verliehen. Lediglich die Aufstellung des Bettes muss an die Fachfirma bezahlt werden.

Weiterführend erlauben wir uns um freiwillige Spenden zu bitten.

Für die Bewohner:innen von Paudorf haben wir fünf Krankenbetten angeschafft.

Auch so wie in den Jahren davor bietet die Volkshilfe Paudorf Unterstützungen finanzieller Art

beim **Schul – Kindergarten Start** an.

Familien oder Alleinerziehende in einer finanziell angespannten Situation können sich gerne an die Volkshilfe Paudorf oder an eines ihrer Vorstandsmitglieder wenden.

Alle Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Nicht nur um diese Angelegenheiten kümmert sich die Volkshilfe Paudorf, sondern zum



Beispiel um den Defi im Betreuungsbaren Wohnen. Der Akku und die Klebepads wurden getauscht und der Defibrillator steht voll einsatzfähig weiterhin zu Verfügung.

Nicht nur der Defi ist wichtig, denn auch die großen drei



Erste Hilfe Kästen im Betreuungsbaren Wohnen, die sich auf den jeweiligen Etagen befinden wurden aktualisiert und die abgelaufenen Ver-

**volkshilfe.**  
PAUDORF

bandmaterialien getauscht. Gerne haben wir für die Bewohner:innen auch dafür Geld ausgegeben. Danke auch an eine Bewohnerin die sich an den Kosten beteiligt hat.

Sie erreichen den Verein Volkshilfe Paudorf:

Per Telefon

unter 0680/ 3013 703

Per Mail unter Volkshilfe.

[Paudorf@kraftcom.at](mailto:Paudorf@kraftcom.at)

Wir werden uns erlauben in diesem Medium laufend über aktuelle Tätigkeiten der Volkshilfe Paudorf berichten.

ZVR Nr.08019 2337

3508 Paudorf, Hellerhofweg 36

Spendenkonto Volkshilfe Paudorf:

AT67 3239 7000 0182 3111



Sven  
Hergovich

Günther  
Sidl

# Die EU muss unsere Regionen stärken

**SPÖ-NÖ Vorsitzender Sven Hergovich und EU-Abgeordneter Günther Sidl verlangen eine Investitionsoffensive für unsere Regionen**

Wie steht es um unsere Gemeinden und Städte?

**Hergovich:** Unsere Forderung ist es in den ländlichen Raum wieder mehr zu investieren. In vielen Gemeinden müssen wir darum kämpfen, dass es überhaupt noch einen Bankomaten gibt. Da muss mehr getan werden, um die Infrastruktur aufrechtzuerhalten. Sonst werden aus den heutigen Auspendelgemeinden bald Abwanderungsgemeinden.

**Sidl:** Unsere Regionen müssen ein attraktiver

Ort zum Leben und zum Arbeiten bleiben. Mit guten Jobs, Kinderbetreuung, einer medizinischen Versorgung, öffentlichen Verkehr und schnellem Internet. Das schafft kurze Wege - gut für die Lebensqualität der Menschen und auch gut fürs Klima. Das ist eine Win-win-win Situation, in die die EU verstärkt investieren muss.

**Kann die EU für zusätzliche Jobs in NÖ sorgen?**

**Sidl:** Ja und das muss sie auch dringend tun. Wir müssen unsere Abhängigkeiten redu-

zieren und wieder viel mehr in Europa produzieren. Hier geht es um Versorgungssicherheit und neue Jobs. Wir brauchen eine Re-Industrialisierung ohne rauchende Schloten. Auch ein intelligenter Klimaschutz sowie mehr Forschung und Entwicklung können hier ein Motor sein.

**Hergovich:** Das wäre die richtige Trendwende - auch für unser Niederösterreich. ÖVP und FPÖ schauen den Problemen tatenlos zu. Dabei sind durch die Teuerungswelle viele Betriebe und die damit verbundenen Arbeitsplätze gefährdet. Wir brauchen wieder eine Politik, die anpackt und neue Lösungen schafft. Neue Arbeitsplätze in der Produktion wären da ein wichtiger Impuls aus Brüssel.

Am 9. Juni wählen wir ein neues EU-Parlament.

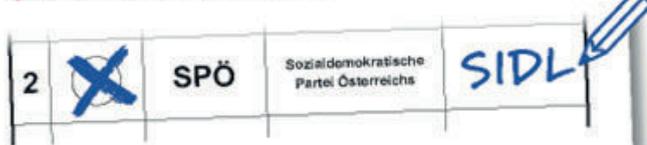
**Wie soll es mit der EU weitergehen?**

**Sidl:** Mein Anspruch ist es, Europa zu verbessern, während andere es zerstören wollen. Die Alternative zu unserem gemeinsamen Europa sind 27 einzelne Nationalstaaten. Ein Geschenk für Russland, die USA oder China, die jeden Staat gegen den anderen ausspielen könnten. Die Menschen müssen spüren, wie die EU für sie da ist. Dabei dürfen nicht die Konzerne im Mittelpunkt stehen - das müssen immer ganz klar die Menschen sein.

**Hergovich:** Das trifft auf den Punkt. Ich weiß, wem ich meine Vorzugsstimme am 9. Juni geben werde!

Am 9. Juni 2024

1 Kreuzerl – 4 Buchstaben:  
SIDL hinschreiben



**PUBLIC VIEWING**

**EM 2024**

**ÖSTERREICH : FRANKREICH**

**SPÖ Paudorf**

**17 JUNI 2024  
AB 18:00 UHR**

**HÖBENBACH  
DORFPLATZ**

**Die SPÖ Paudorf  
wünscht allen  
einen schönen,  
erholsamen Sommer  
und unserem Nationalteam  
eine erfolgreiche EM!**

**Impressum & Offenlegung gem. §§ 25 Mediengesetz** Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer (zu 100%): SPÖ Bezirksorganisation Krems (politische Partei), Hofrat-Erben-Str. 1, 3500 Krems; e-mail: krems@spoe.at; Bezirksvorsitzender: StR DI(FH) Christian Schuh, Bezirksgeschäftsführer: Werner Stöberl

Druck: print24, Schenkenstraße 4, 1010 Wien; Redaktion: SPÖ Paudorf, Andreas Bauer, Hauptstraße 89, 3508 Paudorf

Grundlegende Richtung: Die Zeitung der SPÖ ist ein Diskussions- und Informationsorgan der Sozialdemokratischen Partei Österreichs und will einen Beitrag zum freien politischen Diskurs und zu einer umfassenden und kritischen politischen Information der Öffentlichkeit leisten